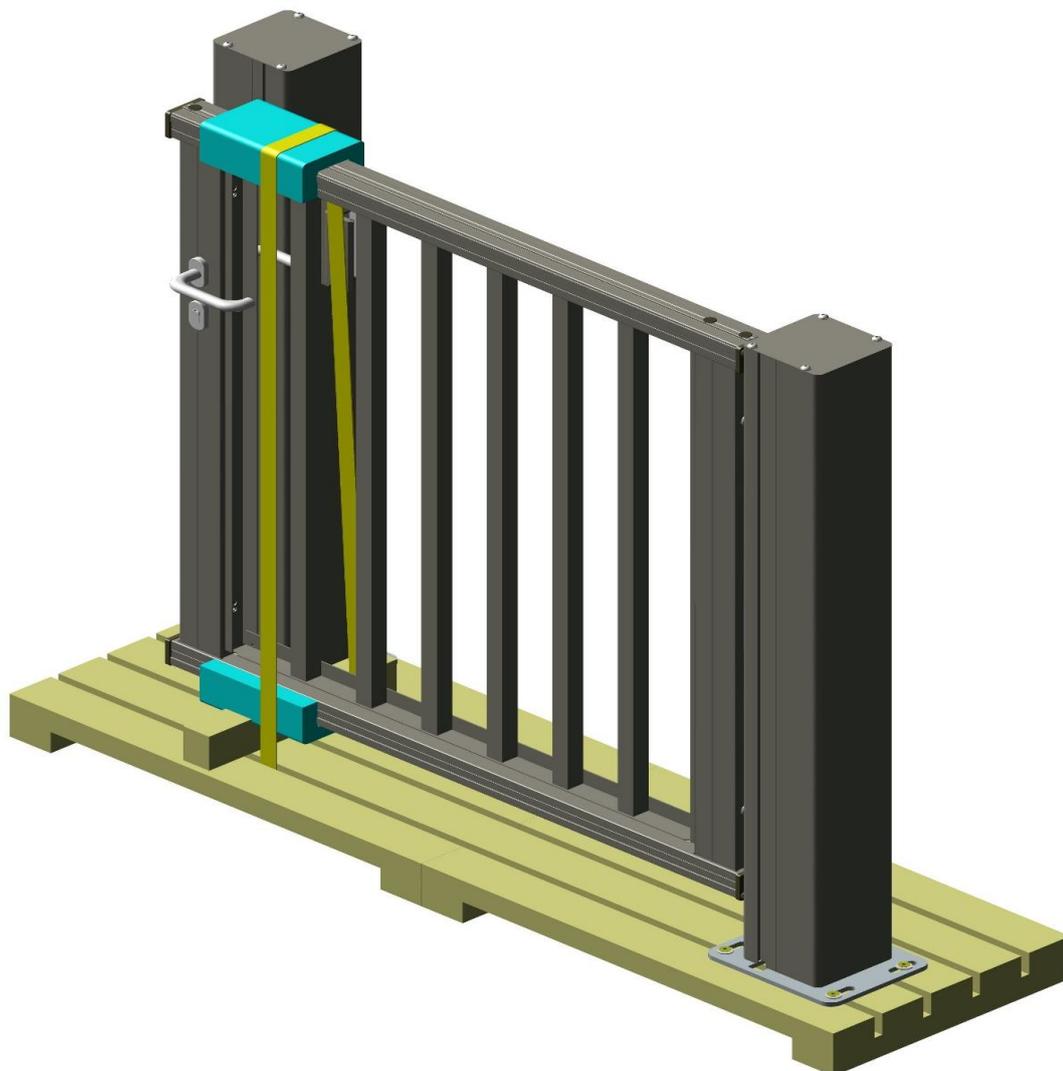


**ALBERTS®**



# **MOSAIK GEHTÜR**

## **MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG**

**DEUTSCH**

[www.alberts.de](http://www.alberts.de)  
Gust. Alberts GmbH, Blumenthal 2, 58849 HERSCHIED, DEUTSCHLAND

## Einleitung

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Hause entschieden haben.

Diese Montage- und Betriebsanleitung enthält sämtliche Angaben, die für das Verständnis der Funktionsweise, Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Instandhaltung, Demontage und Entsorgung der Mosaik Gehür notwendig sind und ist als Teil des Produktes zu verstehen.

Lesen Sie die Angaben in dieser Anleitung vor Beginn der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Instandhaltung, Demontage und Entsorgung der Gehür genau durch. Bewahren Sie diese Montage- und Betriebsanleitung sorgfältig auf.

Das Inhaltsverzeichnis erleichtert das Wiederauffinden von benötigten Angaben in der Anleitung. Im Abbildungs- und Tabellenverzeichnis am Ende der Anleitung sind alle Abbildungen bzw. Tabellen, die im Dokument enthalten sind, angeführt.

Zum besseren Verständnis der Montage- und Betriebsanleitung werden die verwendeten produktspezifischen Begriffe in einem eigenen Kapitel erklärt.

Zusätzliche länderspezifische Regeln und Vorschriften sind zu berücksichtigen und einzuhalten.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Änderungshistorie und Versionskontrolle</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>4</b>
2.1	Sicherheitshinweise .....	4
2.2	Signalwörter und Warnzeichen.....	6
2.3	Sicherheitsaufkleber.....	6
2.4	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen .....	6
<b>3</b>	<b>Wichtige Hinweise</b> .....	<b>7</b>
3.1	Haftungsausschluss .....	7
3.2	Produktidentifikation.....	7
3.3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
3.4	Zweck des Dokuments .....	8
3.5	Zielgruppe .....	8
3.6	Darstellungskonventionen und Begriffserklärung.....	8
3.7	Aufbewahrung der Montage- und Betriebsanleitung .....	8
<b>4</b>	<b>Belastungen und Nutzungsbedingungen</b> .....	<b>9</b>
4.1	Widerstand gegen Windlast.....	9
4.2	Wärme- und Kältewiderstand .....	9
<b>5</b>	<b>Technische Spezifikationen</b> .....	<b>10</b>
5.1	Handbetätigte Gehür.....	10
5.2	Transportgewicht Mosaik Gehür.....	10
<b>6</b>	<b>Erforderliches Werkzeug</b> .....	<b>11</b>
<b>7</b>	<b>Mechanische Montage</b> .....	<b>12</b>
7.1	Sicherheits- und Warnhinweise für die mechanische Montage .....	12
7.2	Gehür mit Schlagankern montieren .....	14
7.3	Sicherheitsaufkleber anbringen .....	16
<b>8</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>17</b>
8.1	Sicherheits- und Warnhinweise für die Bedienung.....	17
8.2	Bedienung Gehür, handbetätigt.....	18
<b>9</b>	<b>Instandhaltung</b> .....	<b>19</b>
9.1	Sicherheits- und Warnhinweise für die Instandhaltung .....	19
9.2	Instandhaltungsplan.....	20
9.3	Tägliche, monatliche, halbjährliche und jährliche Instandhaltung.....	20
9.4	Instandhaltung von Sicherheitseinrichtungen .....	20
9.5	Reinigung von pulverbeschichteten Oberflächen.....	20
<b>10</b>	<b>Demontage und Entsorgung</b> .....	<b>22</b>
10.1	Sicherheits- und Warnhinweise für Demontage und Entsorgung .....	22
10.2	Gehür demontieren und umweltgerecht entsorgen .....	23
10.3	Zusätzliche Hinweise für Lagerung und Transport.....	23
<b>11</b>	<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>24</b>
<b>12</b>	<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>24</b>
<b>Anhang A</b>	<b>Konformitäts- und Leistungserklärung</b> .....	<b>25</b>
<b>Anhang B</b>	<b>Instandhaltungsplan - Mosaik Gehür (handbetätigt)</b> .....	<b>26</b>

# 1 Änderungshistorie und Versionskontrolle

NAME DES DOKUMENTS	VERSIONSNUMMER	DATUM	ANMERKUNG
Mosaik Gehür, Montage- und Betriebsanleitung	1.0	Juni 2022	Neuerstellung, Originalanleitung

## 2 Sicherheit

Dieses Kapitel enthält alle relevanten, sicherheitsbezogenen Hinweise und Informationen, die für die einwandfreie Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Instandhaltung, Demontage und Entsorgung der Mosaik Gehtür erforderlich sind.

Um Verletzungen von Personen und Sachschäden zu vermeiden, muss jede Person, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Instandhaltung, Demontage und Entsorgung der Mosaik Gehtür und ihrer Komponenten befasst ist, mit dem Inhalt in diesem Kapitel vertraut sein.

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung angeführten Sicherheitshinweise und missbräuchlicher Verwendung der Mosaik Gehtür kann es zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen sowie erheblichen Schäden an der Gehtür kommen.

### 2.1 Sicherheitshinweise

Beachten und befolgen Sie folgende Sicherheitshinweise und ergreifen Sie die beschriebenen Maßnahmen zur Gefahrvermeidung.

- Um schwerste Verletzungen an Personen und Sachschäden zu vermeiden, beachten Sie alle an der Gehtür und ihren Komponenten angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen und Sicherheitsaufkleber und befolgen Sie alle in der Montage- und Betriebsanleitung beschriebenen Sicherheits- und Warnhinweise.
- Um Gefährdungen und schwerste Verletzungen zu vermeiden und um ein einwandfreies Funktionieren der Gehtür zu gewährleisten, sind für sämtliche Montage-, Inbetriebnahme-, Instandhaltungs-, Demontage- und Entsorgungstätigkeiten ausreichend qualifizierte Personen einzusetzen.
- Zur Vermeidung von Stoßgefahren durch die Gehtür müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sachgemäß montiert und angebracht sein.
- Um das Herabfallen, Umstürzen oder Wegschleudern von Teilen der Gehtür zu vermeiden, beachten Sie bei allen Arbeiten an der Gehtür sowie bei der Bedienung der Gehtür die angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen und befolgen Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise in der Montage- und Betriebsanleitung.
- Absturzgefahr. Um schwerste Verletzungen zu vermeiden, ist es verboten, auf Gehtürelemente zu steigen oder auf die Gehtür zu klettern.
- Um Fehlbedienung und Gefahrensituationen mit schwersten Verletzungen zu vermeiden, sind einwandfreie Sichtverhältnisse bei allen Arbeiten an der Gehtür sicherzustellen und muss bei der Bedienung der Gehtür immer Sichtkontakt auf den gesamten Schwenkbereich der Gehtür gegeben sein.
- Um schwerste Verletzungen zu vermeiden ist es verboten, mit der Hand oder mit Gegenständen durch Öffnungen in der Gehtürkonstruktion zu greifen.
- Berücksichtigen Sie die Sicherheit in öffentlichen Bereichen. Beachten Sie insbesondere die Kindersicherheit bei Arbeiten in der Nähe von Schulen oder Kindergärten. Alle länderspezifischen Regeln und Vorschriften sind zu berücksichtigen und einzuhalten.
- Tragen Sie bei allen Arbeiten an der Gehtür die erforderliche persönliche Schutzausrüstung: Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe (mindestens Klasse S3), Sicherheitshelm, Schutzbrille, Gehörschutz, Staubschutzmaske und Overalls.
- Sichern Sie vor und während der Montage den Arbeitsbereich zur Verhinderung des unbefugten Zutritts ab.
- Verwenden Sie ausnahmslos zugelassene Hebezeuge beim Transport von Schwerlasten. Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Traggurte ausreichendes Tragvermögen haben und geprüft sind. Traggurte dürfen nicht beschädigt sind.

- Führen Sie Hebearbeiten mit mehr als einer Person aus, auch wenn Hebezeug verwendet wird. Die von einer Einzelperson manipulierte Last darf 25 kg nicht überschreiten.
- Kontrollieren Sie die Gehtür und die Anschlag- und Haltepfosten vor der Inbetriebnahme auf einwandfreie Funktion.
- Führen Sie international gültige Warnzeichen so aus, dass sie den erwarteten Umwelteinflüssen standhalten und bringen Sie die Warnzeichen an allen Gefahrenstellen gut sichtbar an.
- Die für die Montage zuständigen, ausreichend qualifizierten Personen, vgl. *Kapitel 3.6 Darstellungskonventionen und Begriffserklärung*, weisen gegebenenfalls Besitzer und Bediener in die bestimmungsgemäße Verwendung und sachgemäße Bedienung der Mosaik Gehtür ein.
- Die Mosaik Gehtür darf nur von Personen verwendet werden, die körperlich und geistig in der Lage sind, die Gehtür sicher zu bedienen.
- Führen Sie keine eigenständigen Umbauten oder Änderungen an der Gehtür durch. Eigenständige Umbauten und Änderungen gefährden die einwandfreie und sichere Funktionsweise der Gehtür, stellen Verletzungsgefahren dar und führen zum Haftungsausschluss durch die Gust. Alberts GmbH.
- Entsorgen Sie Abfallstoffe und Verpackungsmaterial auf sichere, ordnungsgemäße und umweltfreundliche Weise ausschließlich über autorisierte Entsorgungsbetriebe. Die geltenden örtlichen Vorschriften zur Entsorgung sind einzuhalten.

## 2.2 Signalwörter und Warnzeichen

Folgende Signalwörter und Warnzeichen finden in der Montage- und Betriebsanleitung Anwendung:

Symbol	Erklärung
	Weist auf eine unmittelbar drohende Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – zum Tod oder schwersten Verletzungen führt.
	Weist auf eine möglicherweise drohende Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – zum Tod oder zu schwersten Verletzungen führen kann.
	Weist auf eine möglicherweise schädliche Situation hin, die - wenn sie nicht gemieden wird – zu Beschädigungen der Gehür oder der Umgebung führen kann.
	Allgemeines Warnzeichen.
	Warnung vor Handverletzung.
	Warnung vor Quetschgefahr.
	Warnung vor Absturzgefahr.
	Warnung vor herabfallenden Gegenständen.
	Warnung vor elektrischer Spannung.

Tabelle 1: Signalwörter und Warnzeichen

## 2.3 Sicherheitsaufkleber

Zur Sicherheit und zum Schutz der Gesundheit von Personen sind folgende Sicherheitsaufkleber an der Gehür anzubringen. Für die genaue Position der Anbringung siehe *Tabelle 6: Sicherheitsaufkleber anbringen*.



Warnung vor Handverletzung.

Tabelle 2: Sicherheitsaufkleber

## 2.4 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Um Gefahrensituationen für Personen und Beschädigungen der Gehür zu vermeiden, ist die Mosaik Gehür werkseitig mit den nachfolgend angeführten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen ausgestattet. Diese Einrichtungen sind in Abhängigkeit der jeweiligen Verwendung konfiguriert.

1. Scharnierbruchsicherung am Gehürflügel.

## 3 Wichtige Hinweise

Das folgende Kapitel enthält rechtliche und anleitungsbezogene Informationen für die Mosaik Gehtür.

### 3.1 Haftungsausschluss

Die Mosaik Gehtür darf nur für das dynamische Schließen von Durchgängen eingesetzt werden.

Gust. Alberts GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße, falsche oder unbefugte Benutzung verursacht werden. Lesen Sie die Angaben in dieser Anleitung vor Beginn der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Instandhaltung, Demontage und Entsorgung der Mosaik Gehtür sorgfältig und vollständig durch.

Die Mosaik Gehtür entspricht der Normvorschrift EN 13241-1.

Die Anforderungen für die Montage der Gehtür müssen eingehalten werden. Die Montage- und Betriebsanleitung muss zu allen Zeiten beachtet werden. Die Montage darf nur durch ausreichend qualifizierte Personen unter Berücksichtigung der geltenden länderspezifischen Rechtsvorschriften und Regelwerke ausgeführt werden. Die ausreichend qualifizierten Personen sind für die einwandfreie Montage verantwortlich. Die Sicherheit muss zu allen Zeiten gewährleistet sein, sodass Besitzer und Bediener die Mosaik Gehtür gefahrlos bedienen können. Bei Rückfragen oder Unklarheiten hinsichtlich der Montage steht Gust. Alberts GmbH für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Die Mosaik Gehtür darf nur von Personen verwendet werden, die körperlich und geistig in der Lage sind, die Gehtür sicher zu bedienen.

Gust. Alberts GmbH verweist hinsichtlich der Fertigung auf die, wenn nicht in der Auftragsbestätigung anders angegeben, an den Gehtüren angebrachte CE-Kennzeichnung.

Der Inverkehrbringer ist für die Prüfung und Einhaltung sämtlicher länderspezifischen Rechtsvorschriften und Regelwerke verantwortlich.

### 3.2 Produktidentifikation

Gegenstand dieser Montage- und Betriebsanleitung ist folgender Typ der Gehtür:

- Mosaik Gehtür, handbetätigt.

Zur leichteren Lesbarkeit wird in dieser Montage- und Betriebsanleitung auch die Benennung „Gehtür“ verwendet.

### 3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

In Übereinstimmung mit der Norm EN 13241-1 ist die Mosaik Gehtür für den Einbau in Zugangsbereichen von Personen vorgesehen, um einen sicheren Durchgang für Personen zu ermöglichen.

Jede andere als die bestimmungsgemäße Verwendung der Mosaik Gehtür ist verboten.

### 3.4 Zweck des Dokuments

Die Montage- und Betriebsanleitung für die Mosaik Gehtür enthält alle notwendigen Beschreibungen zur Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Instandhaltung, Demontage und Entsorgung der Gehtür.

### 3.5 Zielgruppe

Die Montage- und Betriebsanleitung für die Mosaik Gehtür richtet sich an ausreichend qualifizierte Personen, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Instandhaltung, Demontage und Entsorgung der Gehtür betraut sind sowie an Besitzer und Bediener der Gehtür.

Vor Beginn sämtlicher Arbeiten an der Gehtür und dem Betrieb der Gehtür ist diese Montage- und Betriebsanleitung dem zuständigen ausreichend qualifizierten Personen sowie an Besitzer und Bediener zu übergeben.

### 3.6 Darstellungskonventionen und Begriffserklärung

Sämtliche sicherheitsbezogenen Informationen finden Sie in *Kapitel 2 Sicherheit*.

In der Montage- und Betriebsanleitung für die Mosaik Gehtür finden sich Sicherheits- und Warnhinweise zu Beginn des jeweiligen Kapitels bzw. Abschnitts. Zusätzlich sind Warnhinweise mit sicherheitsbezogenen Informationen direkt vor dem betreffenden Handlungsschritt positioniert.

Ziffern (1., 2., 3.) kennzeichnen Tätigkeiten, die in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen sind.

In der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung werden folgende fach- und produktspezifische Begriffe verwendet:

Begriff	Erklärung
Ausreichend qualifizierte Personen	Ausreichend qualifizierte Personen sind Personen, qualifiziert durch Wissen und praktische Erfahrung für die korrekte und sichere Ausführung der geforderten Tätigkeiten
Besitzer	Natürliche oder juristische Person mit dem Verfügungsrecht über die Gehtür und der Verantwortung für deren Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Instandhaltung, Demontage und Entsorgung.

Tabelle 3: Begriffserklärung

### 3.7 Aufbewahrung der Montage- und Betriebsanleitung

Bewahren Sie die Montage- und Betriebsanleitung an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

## 4 Belastungen und Nutzungsbedingungen

Dieses Kapitel beschreibt die sichere Verwendung der Mosaik Gehtür unter bestimmten Belastungen und Nutzungsbedingungen.

### 4.1 Widerstand gegen Windlast

Die Gehtür ist statisch auf eine Windlast der Klasse II dimensioniert. Diese Windlast bezieht sich auf eine geschlossenes Gehtür. Der Betrieb ist bis zu 50 % der angegeben Windlasten möglich. Ausnahmen dieser Auslegung können auf Wunsch des Kunden erfolgen und sind im entsprechenden Auftrag angegeben. Bei Einbauorten mit höheren Windlasten (windexponierte Gebiete) wenden Sie sich bezüglich der technischen Erhöhung von Windlasten an Ihren kompetenten Fachbetrieb.

### 4.2 Wärme- und Kältewiderstand

Die Mosaik Gehtür zeichnet sich durch einen hohen Wärme- und Kältewiderstand aus. Dennoch kann es bei extremen Temperaturverhältnissen zu Formveränderungen der Gehtür kommen, die zu einem eingeschränkten Betrieb der Gehtür führen können.

## 5 Technische Spezifikationen

Dieses Kapitel beschreibt die technischen Spezifikationen der Mosaik Gektür.

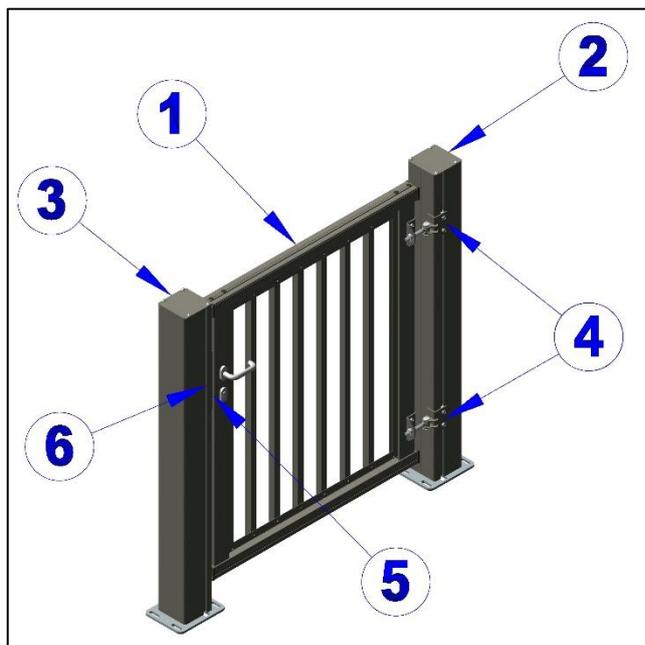
Die Mosaik Gektür wird zusammengebaut auf Paletten geliefert. Die Mosaik Gektür besteht vorwiegend aus Aluminium.

Folgende Füllungstypen sind möglich: Stab 30 x 20 mm, Glattblech, Lochblech 20 x 20 mm, Querlatte 80 x 20 mm, Doppelstabmatte 6/5/6.

Mosaik Gektüren sind ausschließlich handbetätigt (manuell) ausgeführt.

### 5.1 Handbetätigte Gektür

Bei der handbetätigten Gektür erfolgt das Öffnen und Schließen der Gektür manuell ohne Einsatz eines Antriebs. Siehe *Abbildung 1: Baugruppe Mosaik Gektür, handbetätigt*.



1. Gektürflügel
2. Haltepfosten
3. Anschlagpfosten
4. Drehbeschläge
5. Schloss
6. Schließblech für Schloss

Abbildung 1: Baugruppe Mosaik Gektür, handbetätigt

### 5.2 Transportgewicht Mosaik Gektür

Die folgende Tabelle gibt eine exemplarische Übersicht über das maximale Transportgewicht der Gektür in Relation zur Pfostenlichte und Höhe der Gektür inkl. Flügel mit Stab-Füllung 30 x 20 mm, 2 Haltepfosten verlängert 200 mm, Paket Basisbeschläge und Transportmaterial.

Pfostenlichte in mm	Höhe 1.000 mm	Höhe 1.200 mm	Höhe 1.400 mm	Höhe 1.600 mm	Höhe 1.800 mm	Höhe 2.000 mm
1.200 mm	72 kg	77 kg	82 kg	87 kg	93 kg	98 kg

Tabelle 4: Transportgewicht Mosaik Gektür

## 6 Erforderliches Werkzeug

Für die Montage, Instandhaltung und Demontage der Mosaik Gehür sind die nachfolgend angeführten Werkzeuge zu verwenden.

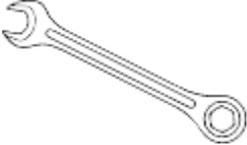
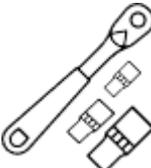
 <p>Bohrer 6 mm und 12 mm</p>	 <p>Bohrungsbürste</p>	 <p>Flachschraubendreher 0,5 x 3</p>
 <p>Hebezeug (Kran)</p>	 <p>Hebezeug (Stapler)</p>	 <p>Inbusschlüssel 6 und 8</p>
 <p>Kreuzschraubendreher PH2</p>	 <p>Luftpumpe</p>	 <p>Schlagbohrmaschine</p>
 <p>Schraubenschlüssel SW 10, SW 19 und SW 24</p>	 <p>Steckschlüssel SW 10, SW 19 und SW 24</p>	 <p>Wasserwaage</p>

Tabelle 5: Erforderliches Werkzeug

## 7 Mechanische Montage

Im folgenden Kapitel werden die notwendigen bauseitigen Vorbereitungen sowie die mechanische Montage der Mosaik Gehtür beschrieben.

Die Mosaik Gehtür wird zusammengebaut auf Paletten geliefert.

Es wird empfohlen, alle für die Montage der Gehtür notwendigen Fundamente vor Beginn der Montage gemäß Fundamentplan durch eine entsprechend beauftragte Baufirma herzustellen.

### 7.1 Sicherheits- und Warnhinweise für die mechanische Montage

Sämtliche Arbeiten müssen von ausreichend qualifizierten Personen unter Einhaltung der geltenden örtlichen Regelwerke und gesetzlichen Vorschriften ausgeführt werden.

Beachten und befolgen Sie alle in der Montage- und Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten und Handlungsanweisungen.

Tragen Sie bei allen Arbeiten an der Gehtür die erforderliche persönliche Schutzausrüstung: Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe (mindestens Klasse S3), Sicherheitshelm, Schutzbrille, Gehörschutz, Staubschutzmaske und Overalls.

Gewährleisten Sie die Sicherheit von Dritten zu jedem Zeitpunkt.

Achten Sie darauf, dass der gesamte Montagebereich zu jedem Zeitpunkt frei von Hindernissen ist.

Beachten Sie zusätzlich folgende Warnhinweise vor und während der Montage.

<p><b>! WARNUNG</b></p> 	<p><b>Quetsch-, Scher- und Einzugsgefahr durch bewegliche Teile der Gehtür!</b> Schwerste Verletzungen am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Fahren und Gehen durch die sich schließende Gehtür ist verboten.</li> <li>→ Nicht mit der Hand oder mit Gegenständen zwischen die beweglichen Teile der Gehtür greifen.</li> <li>→ Sicht auf den gesamten Durchgangsbereich der Gehtür muss immer gegeben sein.</li> <li>→ Einwandfreie Sichtverhältnisse bei allen Arbeiten an der Gehtür sicherstellen.</li> <li>→ Gefahrenbereiche durch entsprechende Warnzeichen kennzeichnen.</li> <li>→ Sicherheits- und Schutzeinrichtungen montieren.</li> </ul>
<p><b>! WARNUNG</b></p>	<p><b>Verletzungsgefahr durch fehlendes Stillsetzen der Gehtür!</b> Schwerste Verletzungen am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Gefahrenstellen eindeutig kennzeichnen.</li> </ul>
<p><b>! WARNUNG</b></p>	<p><b>Verletzungsgefahr durch fehlende oder falsche Signaleinrichtungen und Warnzeichen!</b> Schwerste Verletzung am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ International gültige Signaleinrichtungen und Warnzeichen an allen Gefahrenstellen anbringen.</li> </ul>
<p><b>! WARNUNG</b></p> 	<p><b>Absturzgefahr!</b> Schwerste Verletzungen am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Nicht auf Gehtürelemente steigen und nicht auf die Gehtür klettern.</li> <li>→ Nicht mit der Gehtür mitfahren.</li> <li>→ Sicherheits- und Schutzeinrichtungen montieren.</li> </ul>
<p><b>! WARNUNG</b></p> 	<p><b>Verletzungsgefahr durch Herabfallen, Umstürzen oder Wegschleudern von Teilen der Gehtür!</b> Schwerste Verletzungen am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Beim Entladen vom LKW die Gehtür gegen Umkippen sichern.</li> <li>→ Keine Objekte auf der Gehtür oder über der Gehtür platzieren, während die Gehtür in Bewegung ist.</li> </ul>

- Hebearbeiten mit mehr als einer Person ausführen, auch wenn Hebezeug verwendet wird. Die von einer Einzelperson manipulierte Last darf 25 kg nicht überschreiten.
- Nur zugelassene Hebezeuge beim Transport von Schwerlasten verwenden.
- Bei Hebearbeiten den Schwerpunkt der Lastverteilung beachten.
- Sicherstellen, dass die Traggurte ausreichendes Tragvermögen haben. Nur geprüfte und nicht beschädigte Traggurte verwenden.

**HINWEIS****Sachbeschädigung!**

Unsachgemäßes Heben der Gehrür kann zur Verformung der Gehrür und zur Beschädigung des Haltepostens führen.

- Keine Ketten für Hebearbeiten verwenden.
- Bei Verwendung eines Zurrgurtes ist schützendes Material zwischen Gurt und Gehrür zu legen, z. B. Karton.

**7.1.1 Richtige Lastverteilung beim Heben**

Achten Sie bei der Montage der Gehrür unbedingt auf die richtige Lastverteilung beim Heben von Lasten.

**⚠️ WARNUNG****Verletzungsgefahr durch umstürzende Teile!**

- Beim Transport von Schwerlasten nur zugelassenes Hebezeug verwenden.
- Hebezeug von ausreichender Leistung benutzen. Das Sicherheits-tragvermögen ist auf dem Hebezeug angegeben.
- Falsches Heben der Gehrür kann zur Verformung der Gehrür führen.
- Beim Heben von Gehrüren auf die richtige Lastverteilung achten.
- Sicherstellen, dass die Traggurte ausreichendes Tragvermögen haben. Nur geprüfte und nicht beschädigte Traggurte verwenden.

Richtige Lastverteilung, siehe *Abbildung 2: Richtige Lastverteilung beim Heben*.



Abbildung 2: Richtige Lastverteilung beim Heben

Falsche Lastverteilung, siehe *Abbildung 3: Falsche Lastverteilung beim Heben.*



*Abbildung 3: Falsche Lastverteilung beim Heben*

## 7.2 Gehr mit Schlagankern montieren

Das folgende Kapitel beschreibt die Arbeitsschritte für die Montage einer Gehr mittels Schlagankern auf Betonfundamenten.

Beachten Sie *Kapitel 7.1 Sicherheits- und Warnhinweise für die mechanische Montage* und die Angaben zur richtigen Lastverteilung beim Heben von Lasten in *Kapitel 7.1.1 Richtige Lastverteilung beim Heben.*

### HINWEIS

Postenlichte laut Plan beachten.

### HINWEIS

Bei Schlaganker M12 sind 12-mm-Bohrer zu verwenden.

Führen Sie die folgenden Arbeiten in der angegebenen Reihenfolge aus.

1. Kabeldurchführung und ggf. Zubehör laut Fundamentplan bereitlegen.
2. Nulllage der Gehr festlegen und Verschalung für das Fundament in der entsprechenden Tiefe gemäß Bodenbeschaffenheit herstellen.
3. Spezialkrümmer zum Einziehen der Leerverrohrung verwenden.
4. Der waagrechte Teil von Krümmer und Leerverrohrung muss mindestens 80 cm unter der Bodenoberfläche liegen.
5. Verschalung mit Beton füllen.
6. Beton bis zur vollständigen Aushärtung und gemäß Betonspezifikation ruhen lassen.
7. Alle Fundamente müssen gemäß Fundamentplan ausgeführt sein.
8. Bohrungen für die Montage des Haltepostens markieren und dabei die Grundplatte des Haltepostens als Schablone verwenden.
9. Für die Bohrungen einen 12-mm-Bohrer verwenden.
10. Bohrungen anbringen. Siehe *Abbildung 4: Bohrungen anbringen.*

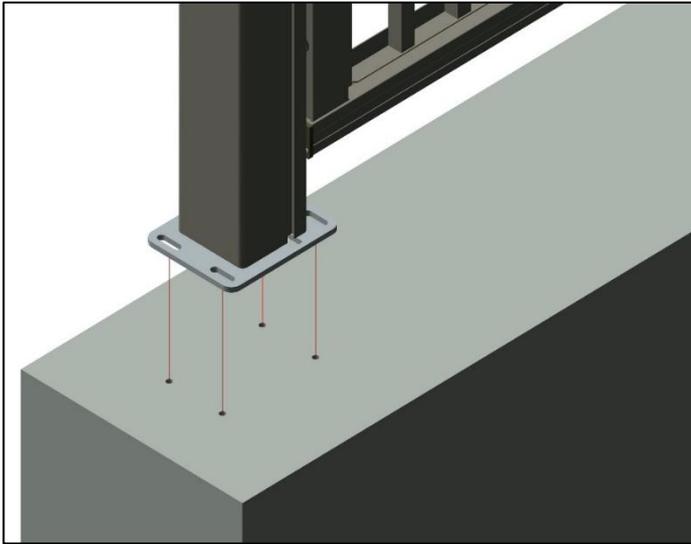


Abbildung 4: Bohrungen anbringen

11. Bohrungen mit einer Bürste reinigen und alle Staub- und Schmutzrückstände mit einer Luftpumpe entfernen (1) und (2). Siehe *Abbildung 5: Bohrungen reinigen, Schlaganker eintreiben.*
12. Schlaganker in Fundament eintreiben (3). Siehe *Abbildung 5: Bohrungen reinigen, Schlaganker eintreiben.*

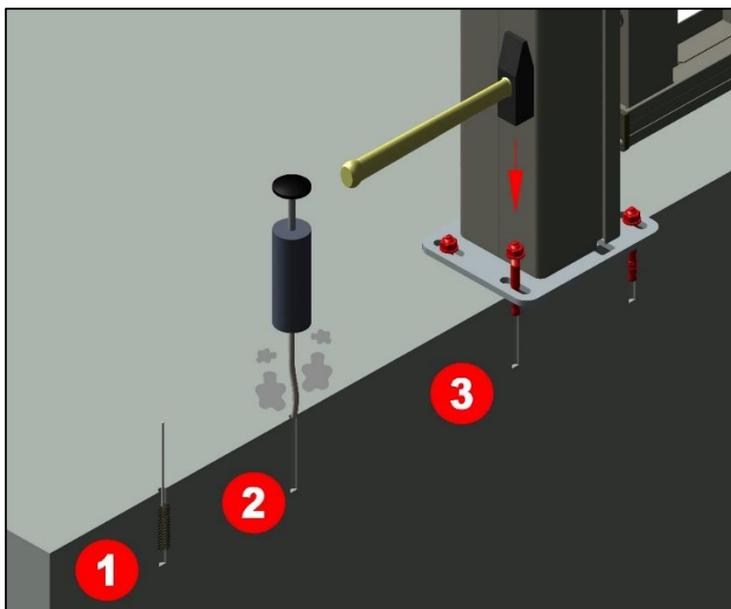


Abbildung 5: Bohrungen reinigen, Schlaganker eintreiben

13. Pfosten mit Wasserwaage ausrichten.
14. Muttern festziehen. Siehe *Abbildung 6: Muttern festziehen.*

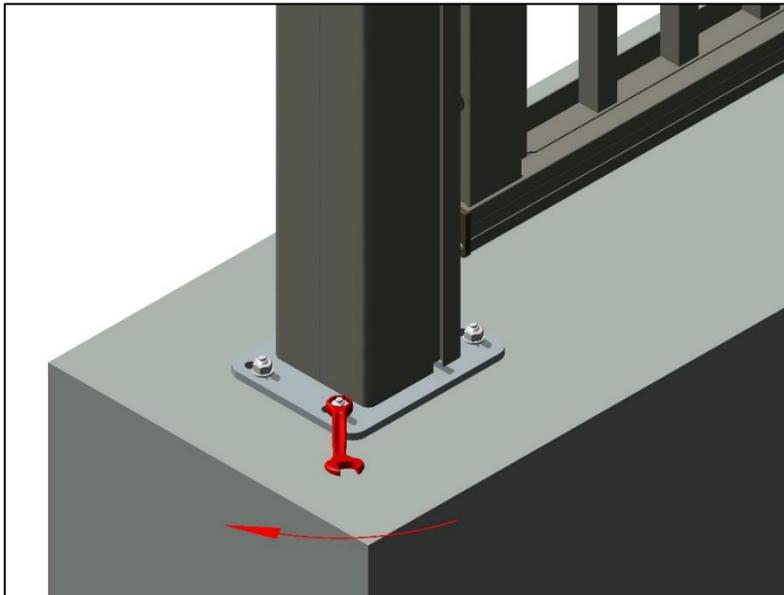


Abbildung 6: Muttern festziehen

### 7.3 Sicherheitsaufkleber anbringen

Bringen Sie die folgenden Sicherheitsaufkleber nach Abschluss der Montagearbeiten an den vorgesehenen Positionen gut sichtbar an. Stellen Sie sicher, dass sich die Aufkleber in einem einwandfreien Zustand befinden.

Sicherheitsaufkleber	Position für Anbringung
 Warnung vor Handverletzung	Beschläge, Anschlagpfosten, Haltepfosten.

Tabelle 6: Sicherheitsaufkleber anbringen

## 8 Bedienung

Im folgenden Kapitel ist die bestimmungsgemäße Bedienung der Mosaik Gehür durch Besitzer und Bediener beschrieben.

Die für die Montage zuständigen, ausreichend qualifizierten Personen weisen gegebenenfalls Besitzer und Bediener in die bestimmungsgemäße Verwendung und sachgemäße Bedienung der Mosaik Gehür ein

Die Mosaik Gehür darf nur von Personen verwendet werden, die körperlich und geistig in der Lage sind, die Gehür sicher zu bedienen.

### 8.1 Sicherheits- und Warnhinweise für die Bedienung

Beachten und befolgen Sie alle in der Montage- und Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten und Handlungsanweisungen.

Gewährleisten Sie die Sicherheit von Dritten zu jedem Zeitpunkt.

Beachten Sie zusätzlich folgende Warnhinweise bei der Bedienung der Gehür.

 <p><b>! WARNUNG</b></p>	<p><b>Quetsch-, Scher- und Einzugsgefahr durch bewegliche Teile der Gehür!</b> Schwerste Verletzungen am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Fahren und Gehen durch die sich schließende Gehür ist verboten.</li> <li>→ Nicht mit der Hand oder mit Gegenständen zwischen die beweglichen Teile der Gehür greifen.</li> <li>→ Sicht auf den gesamten Durchgangsbereich der Gehür muss immer gegeben sein.</li> <li>→ Einwandfreie Sichtverhältnisse bei allen Arbeiten an der Gehür sicherstellen.</li> <li>→ Gefahrenbereiche durch entsprechende Warnzeichen kennzeichnen.</li> <li>→ Sicherheits- und Schutzeinrichtungen montieren.</li> </ul>
 <p><b>! WARNUNG</b></p>	<p><b>Verletzungsgefahr durch fehlendes Stillsetzen der Gehür !</b> Schwerste Verletzungen am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Gefahrenstellen eindeutig kennzeichnen.</li> </ul>
 <p><b>! WARNUNG</b></p>	<p><b>Verletzungsgefahr durch fehlende oder falsche Signaleinrichtungen und Warnzeichen!</b> Schwerste Verletzung am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ International gültige Signaleinrichtungen und Warnzeichen an allen Gefahrenstellen anbringen.</li> </ul>
 <p><b>! WARNUNG</b></p>	<p><b>Absturzgefahr!</b> Schwerste Verletzungen am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Nicht auf Gehürelemente steigen und nicht auf die Gehür klettern.</li> <li>→ Nicht mit der Gehür mitfahren.</li> <li>→ Sicherheits- und Schutzeinrichtungen montieren.</li> </ul>
 <p><b>! WARNUNG</b></p>	<p><b>Verletzungsgefahr durch Herabfallen, Umstürzen oder Wegschleudern von Teilen der Gehür!</b> Schwerste Verletzungen am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Keine Objekte auf der Gehür oder über der Gehür platzieren, während die Gehür in Bewegung ist.</li> </ul>

## 8.2 Bedienung Gehür, handbetätigt

Handbetätigte Gehüren sind mit keinem Antrieb ausgestattet, die Bedienung (Öffnen, Schließen) erfolgt rein manuell.

Beachten Sie die Hinweise und Angaben zur Sicherheit in *Kapitel 1 Sicherheit* sowie das *Kapitel 8.1. Sicherheits- und Warnhinweise für die Bedienung*.



### **Quetsch-, Scher- und Einzugsgefahr durch bewegliche Teile der Gehür!**

Schwerste Verletzungen am ganzen Körper.

- Fahren und Gehen durch die sich schließende Gehür ist verboten.
- Nicht mit der Hand oder mit Gegenständen zwischen die beweglichen Teile der Gehür greifen.
- Vergewissern Sie sich, dass vor jedem Öffnen und Schließen der Bewegungsbereich der Gehür frei von Personen und Gegenständen ist.

### 8.2.1 Gehür einstellen

Im folgenden Kapitel sind grundlegende Einstellungsarbeiten an der Gehür beschrieben.

1. Sicherstellen, dass Anschlag- und Haltepfosten senkrecht und in Flucht stehen.
2. Senkrechte Ausrichtung mit Wasserwaage überprüfen.
3. Flügel über die Drehbeschläge in der Höhe unter Berücksichtigung der Position des Schließblechs und der entsprechenden Bodenluft einstellen.
4. Entsprechende Abstände zwischen Pfosten und Flügel mithilfe der Drehbeschläge einstellen.
5. Flügel mittels Drehbeschläge waagrecht ausrichten und mit Wasserwaage überprüfen.

## 9 Instandhaltung

Im folgenden Kapitel ist die Instandhaltung der Mosaik Gehtür beschrieben.

Für die fachgemäße Instandhaltung der Mosaik Gehtür sind Besitzer oder Betreiber verantwortlich.

Im Instandhaltungsplan sind folgende Informationen angegeben:

- Intervalle, in denen die Instandhaltung durchzuführen ist,
- erforderliches Fachwissen der Instandhaltenden Personen,
- Beschreibung der Instandhaltungsmaßnahme,
- Beschreibung der Instandhaltungstätigkeiten,
- Bezugsquellen für Verschleiß- und Ersatzteile.

### 9.1 Sicherheits- und Warnhinweise für die Instandhaltung

Für die fachgemäße Instandhaltung der Mosaik Gehtür sind Besitzer oder Betreiber verantwortlich.

Beachten und befolgen Sie alle in der Montage- und Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten und Handlungsanweisungen.

Sämtliche Arbeiten müssen von Personen mit entsprechenden Produktkenntnissen, Qualifikationen und Fachwissen gemäß den Angaben im Instandhaltungsplan ausgeführt werden.

Tragen Sie bei allen Arbeiten an der Gehtür die erforderliche persönliche Schutzausrüstung: Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe (mindestens Klasse S3), Sicherheitshelm, Schutzbrille, Gehörschutz, Staubschutzmaske und Overalls.

Bei der Instandhaltung dürfen Einrichtungen für die sichere Bedienung der Gehtür in keiner Weise unwirksam gemacht werden.

Beachten Sie zusätzlich folgende Warnhinweise bei der Instandhaltung der Gehtür.

<p><b>! WARNUNG</b></p>  	<p><b>Quetsch-, Scher- und Einzugsgefahr durch bewegliche Teile der Gehtür!</b> Schwerste Verletzungen am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Fahren und Gehen durch die sich schließende Gehtür ist verboten.</li> <li>→ Nicht mit der Hand oder mit Gegenständen zwischen die beweglichen Teile der Gehtür greifen.</li> <li>→ Sicht auf den gesamten Durchgangsbereich der Gehtür muss immer gegeben sein.</li> <li>→ Einwandfreie Sichtverhältnisse bei allen Arbeiten an der Gehtür sicherstellen.</li> <li>→ Gefahrenbereiche durch entsprechende Warnzeichen kennzeichnen.</li> <li>→ Sicherheits- und Schutzeinrichtungen montieren.</li> </ul>
<p><b>! WARNUNG</b></p>	<p><b>Verletzungsgefahr durch fehlendes Stillsetzen der Gehtür !</b> Schwerste Verletzungen am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Gefahrenstellen eindeutig kennzeichnen.</li> </ul>
<p><b>! WARNUNG</b></p>	<p><b>Verletzungsgefahr durch fehlende oder falsche Signaleinrichtungen und Warnzeichen!</b> Schwerste Verletzung am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ International gültige Signaleinrichtungen und Warnzeichen an allen Gefahrenstellen anbringen.</li> </ul>
<p><b>! WARNUNG</b></p> 	<p><b>Absturzgefahr!</b> Schwerste Verletzungen am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Nicht auf Gehtürelemente steigen und nicht auf die Gehtür klettern.</li> <li>→ Nicht mit der Gehtür mitfahren.</li> <li>→ Sicherheits- und Schutzeinrichtungen montieren.</li> </ul>



### Verletzungsgefahr durch Herabfallen, Umstürzen oder Wegschleudern von Teilen der Gehtür!

Schwerste Verletzungen am ganzen Körper.

- Keine Objekte auf der Gehtür oder über der Gehtür platzieren, während die Gehtür in Bewegung ist.
- Hebearbeiten mit mehr als einer Person ausführen, auch wenn Hebezeug verwendet wird. Die von einer Einzelperson manipulierte Last darf 25 kg nicht überschreiten.
- Nur zugelassene Hebezeuge beim Transport von Schwerlasten verwenden.
- Bei Hebearbeiten den Schwerpunkt der Lastverteilung beachten.
- Sicherstellen, dass die Traggurte ausreichendes Tragvermögen haben. Nur geprüfte und nicht beschädigte Traggurte verwenden.

## 9.2 Instandhaltungsplan

Führen Sie die vorgeschriebenen Tätigkeiten laut den Vorgaben des Instandhaltungsplanes durch. Siehe *Anhang B Instandhaltungsplan - Mosaik Gehtür*.

Ändern Sie diesen Instandhaltungsplan nicht nach den eigenen Gegebenheiten Ihrer Gehtür.

## 9.3 Tägliche, monatliche, halbjährliche und jährliche Instandhaltung

Halten Sie die gesamte Gehtüröffnung zu jedem Zeitpunkt frei von Hindernissen.

Führen Sie die im Instandhaltungsplan vorgeschriebenen Maßnahmen regelmäßig, in vorgegebenen Intervallen (täglich, monatlich, halbjährlich, jährlich) und gewissenhaft durch.

Stellen Sie sicher, dass die Gehtür einmal pro Jahr von befugten, ausreichend qualifizierten Personen gewartet wird.

Beachten Sie das *Kapitel 9.1. Sicherheits- und Warnhinweise für die Instandhaltung*.

## 9.4 Instandhaltung von Sicherheitseinrichtungen

Die Gehtür ist für eine sichere Bedienung mit Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet. Um Unfälle durch die Gehtür zu verhindern, müssen Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf einwandfreie Funktion kontrolliert und gewartet werden.

Beachten Sie zusätzlich das *Kapitel 9.1. Sicherheits- und Warnhinweise für die Instandhaltung*.

### 9.4.1 Scharnierbruchsicherung

1. Scharnierbruchsicherung auf festen Sitz kontrollieren.
2. Fangseil auf Beschädigung überprüfen.

## 9.5 Reinigung von pulverbeschichteten Oberflächen

Pulverbeschichtungen veredeln und schützen Oberflächen aus Aluminium oder Eisen. Mosaik Gehtüren aus Aluminium haben eine glatte und unempfindliche Oberfläche. Sie sind daher einfach zu reinigen und zu pflegen.



Überprüfen Sie den Zustand der Pulverbeschichtung der Gehtür **einmal jährlich**. Bei Beschädigung den Fachbetrieb vor Ort kontaktieren.

Pulverbeschichtete Oberflächen dürfen nicht in Kontakt mit Fetten, Ölen oder Cremes kommen. Bei Sonneneinstrahlung brennt sich der Fettfilm in die Oberfläche ein und kann nicht mehr entfernt werden.

### 9.5.1 Allgemeine Hinweise zur Reinigung

- Achten Sie generell darauf, dass auf Oberflächen keine starke Verschmutzung über lange Zeit einwirkt und Verpackungsmaterial (Folien, Karton, Schaumstoffe usw.) umgehend entfernt wird.
- Führen Sie probeweise eine Reinigung an einer nicht exponierten Stelle der pulverbeschichteten Oberfläche durch, um zu prüfen, ob und in welchem Ausmaß die Oberfläche von diversen Reinigungsmitteln angegriffen wird.
- Das Nachspülen mit viel klarem, sauberem Wasser ist immer erforderlich.
- Die Oberflächentemperatur der pulverbeschichteten Teile darf max. 25 °C betragen. Reinigen Sie die Oberflächen niemals bei direkter Sonneneinstrahlung.
- Reiben Sie bei matten Feinstrukturbeschichtungen nicht stark auf einer Stelle, da so glänzende Stellen entstehen können.
- Bei stark kalkhaltigem Wasser wird empfohlen die Oberfläche unverzüglich mit einem weichen Tuch zu trocknen, da die Wassertropfen verdunsten und Kalkablagerungen an der Oberfläche zurückbleiben.
- Verwenden Sie ausschließlich weiche Schwämme und Tücher. Verwenden Sie keine Schwämme mit Scheuerseiten, Topfreiniger, Nagellackentferner, Messer, Metallspachtel oder Stahlwolle.
- Reinigen Sie die Oberflächen **zweimal pro Jahr**. Empfohlen wird die Reinigung nach dem Winter, um die Oberflächen von Salz und Lauge zu befreien sowie im Herbst, wenn der Garten winterfest gemacht wird.

### 9.5.2 Normale Verschmutzung

Normale Verschmutzung lässt sich am besten mit einem weichen Lappen und mit kaltem, sauberem Wasser reinigen. Geben Sie ein neutrales, wässriges, scheuermittelfreies Reinigungsmittel mit einem pH-Wert zwischen 5 und 8 in das Wasser. Spülen Sie mit sauberem und klarem Wasser nach.

Es wird empfohlen die Profiloberflächen mindestens 2-mal jährlich und in der Stadt bzw. bei hoher Luftverschmutzung 4-mal jährlich zu reinigen.

### 9.5.3 Starke Verschmutzung

Starke Verschmutzung entfernen Sie mit einem schwach sauren, wässrigen Reinigungsmittel wie z. B. mit einem 1:1 mit Wasser verdünnten Speiseessig. Bei hartnäckiger Verschmutzung verwenden Sie den Speiseessig unverdünnt. Wichtig sind eine kurze Einwirkzeit und eine umgehende Entfernung der Verschmutzung. Spülen Sie mit sauberem und klarem Wasser nach.

### 9.5.4 Verschmutzung durch Fette, Öle und Ruß

Fettige, ölige oder rußige Substanzen können Sie am besten mit organischen Lösungsmitteln wie zum Beispiel Äthanol entfernen. Wichtig sind eine kurze Einwirkzeit und eine umgehende Entfernung der Verschmutzung. Spülen Sie mit sauberem und klarem Wasser nach.

## 10 Demontage und Entsorgung

Im folgenden Kapitel sind die Demontage und umweltgerechte Entsorgung der Mosaik Gehür beschrieben.

### 10.1 Sicherheits- und Warnhinweise für Demontage und Entsorgung

Sämtliche Arbeiten müssen von ausreichend qualifizierten Personen unter Einhaltung der geltenden örtlichen Regelwerke und gesetzlichen Vorschriften ausgeführt werden.

Beachten und befolgen Sie alle in der Montage- und Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten und Handlungsanweisungen.

Tragen Sie bei allen Arbeiten an der Gehür die erforderliche persönliche Schutzausrüstung: Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe (mindestens Klasse S3), Sicherheitshelm, Schutzbrille, Gehörschutz, Staubschutzmaske und Overalls.

Beachten Sie zusätzlich folgende Warnhinweise bei der Demontage und Entsorgung der Gehür.

<p><b>! WARNUNG</b></p> 	<p><b>Quetsch-, Scher- und Einzugsgefahr durch bewegliche Teile der Gehür!</b> Schwerste Verletzungen am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Abstand zur Gehür halten, während die Gehür demontiert wird.</li> <li>→ Einwandfreie Sichtverhältnisse bei allen Arbeiten an der Gehür sicherstellen.</li> <li>→ Gefahrenbereiche durch entsprechende Warnzeichen kennzeichnen.</li> </ul>
<p><b>! WARNUNG</b></p>	<p><b>Verletzungsgefahr durch fehlendes Stillsetzen der Gehür !</b> Schwerste Verletzungen am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Alle Anschlüsse an der Stromversorgung sachgemäß abschließen.</li> <li>→ Tür gegen selbstständige Bewegung sichern.</li> </ul>
<p><b>! WARNUNG</b></p> 	<p><b>Absturzgefahr!</b> Schwerste Verletzungen am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Nicht auf Gehürelemente steigen und nicht auf die Gehür klettern.</li> <li>→ Nicht mit der Gehür mitfahren.</li> <li>→ Sicherheits- und Schutzeinrichtungen montieren.</li> </ul>
<p><b>! WARNUNG</b></p> 	<p><b>Verletzungsgefahr durch Herabfallen, Umstürzen oder Wegschleudern von Teilen der Gehür!</b> Schwerste Verletzungen am ganzen Körper.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Keine Objekte auf der Gehür oder über der Gehür platzieren, während die Gehür in Bewegung ist.</li> <li>→ Hebearbeiten mit mehr als einer Person ausführen, auch wenn Hebezeug verwendet wird. Die von einer Einzelperson manipulierte Last darf 25 kg nicht überschreiten.</li> <li>→ Nur zugelassene Hebezeuge beim Transport von Schwerlasten verwenden.</li> <li>→ Bei Hebearbeiten den Schwerpunkt der Lastverteilung beachten.</li> <li>→ Sicherstellen, dass die Traggurte ausreichendes Tragvermögen haben. Nur geprüfte und nicht beschädigte Traggurte verwenden.</li> </ul>

## 10.2 Gehtür demontieren und umweltgerecht entsorgen

Die Demontage darf ausschließlich von ausreichend qualifizierten Personen durchgeführt werden.

Entsorgen Sie die Gehtür ausschließlich durch einen befugten Entsorgungsbetrieb.

Beachten Sie das *Kapitel 10.1 Sicherheits- und Warnhinweise für Demontage und Entsorgung*.

## 10.3 Zusätzliche Hinweise für Lagerung und Transport

Bei Lagerung oder Transport der Gehtür ist auf entsprechende Verpackung zu achten. Die Lagerung muss in einem trockenen Raum erfolgen.

Beachten Sie das *Kapitel 10.1 Sicherheits- und Warnhinweise für Demontage und Entsorgung*.

## 11 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Baugruppe Mosaik Gehür, handbetätigt.....	10
Abbildung 2: Richtige Lastverteilung beim Heben .....	13
Abbildung 3: Falsche Lastverteilung beim Heben .....	14
Abbildung 4: Bohrungen anbringen .....	15
Abbildung 5: Bohrungen reinigen, Schlaganker eintreiben .....	15
Abbildung 6: Muttern festziehen .....	16

## 12 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Signalwörter und Warnzeichen .....	6
Tabelle 2: Sicherheitsaufkleber .....	6
Tabelle 3: Begriffserklärung .....	8
Tabelle 4: Transportgewicht Mosaik Gehür .....	10
Tabelle 5: Erforderliches Werkzeug.....	11
Tabelle 6: Sicherheitsaufkleber anbringen.....	16

# Anhang A Konformitäts- und Leistungserklärung

## Konformitäts- und Leistungserklärung

gemäß EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, Teil 1 A

**Firma:** Holler Tore GmbH  
Dorfstraße 31, 8435 Leitring

Hiermit bescheinigen wir in alleiniger Verantwortung die Konformität des Erzeugnisses

**Gehtür**            **HOLLER DIY-Z Gehtür**  
**Abmessungen: Breite bis 1,2 m**

**Antrieb**            **manuell**

mit den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der folgenden EG-Richtlinien:

EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG  
EU-Verordnung 305/2011 (BauPVO)  
EG-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS)  
EG-Richtlinie Niederspannung 2014/35/EU  
EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

Insbesondere wurden folgende harmonisierte Normen angewandt:

EN 12604/12605	Tore - Mechanische Aspekte - Anforderungen/Prüfverfahren
EN 12453/12445	Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore - Anforderungen/Prüfverfahren
EN 13241-1	Tore - Produktnorm - Teil 1: Produkte ohne Feuer- und Rauchschutz-eigenschaften
EN ISO 13849-1	PL „c“, Cat. 2 Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen – Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze
EN 60335-1/2	soweit zutreffend Sicherheit von elektrischen Geräten / Antrieben für Tore
EN 61000-6-3	Elektromagnetische Verträglichkeit – Störaussendung
EN 61000-6-2	Elektromagnetische Verträglichkeit - Störfestigkeit

Leitring, am 18.02.2020

Dokumentationsbevollmächtigter  
Ewald Holler  
Geschäftsführer



Die Inbetriebnahme ist so lange untersagt, bis die Konformität des Endproduktes vom Montagebetrieb bestätigt ist. Bestätigung der Konformität (Montagekonformität) durch den Montagefachbetrieb.

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Tortyp: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

**HOLLER** |||||



DIN EN ISO 9001:2008  
Zertifiz. Nr. 100 90003885



## Anhang B Instandhaltungsplan - Mosaik Gehür (handbetätigt)

Bauteil	Handbetätigt	Intervalle J Jährlich M monatlich HJ halbjährlich T täglich	Fachwissen KF Kein Fachwissen F Fachbetrieb H Hersteller	Maßnahme	Tätigkeit	Bezugs- quellen Verschleißteile und Ersatzteile
<b>MECHANIK</b>						
Bewegliche Teile	x	J	F	Auf Verschleiß prüfen.	Abgenutzte Komponente ersetzen.	F/H
Eingreifschutz	x	HJ	F	Funktion prüfen.	Defekte Komponenten ersetzen.	F/H
Gehür, gesamt	x	J	F	Auf Verformungen kontrollieren.	Defekte Komponenten ersetzen.	F/H
Gehür, gesamt	x	T	KF	Gehür auf Leichtigkeit beim Öffnen und Schließen prüfen.	Bei Defekt, Fachbetrieb vor Ort kontaktieren.	F
Kugellager	x	J	F	Auf Verschleiß prüfen.	Abgenutzte Komponente ersetzen.	F/H
Schmierung	x	J	F	Drehbeschläge kontrollieren.	Mit Fettspray einsprühen.	F
Schrauben	x	HJ	F	Festen Sitz prüfen.	Alle Schrauben festziehen.	F
Schutzabdeckungen	x	J	F	Sichtkontrolle auf Beschädigung.	Defekte Komponenten ersetzen.	F/H
Schwenkbereich	x	T	KF	Freie Bewegung kontrollieren.	Hindernisse (Gegenstände, Schnee, Eis usw.) entfernen.	F
Türflügel	x	HJ	F	Funktion prüfen.	Bei Defekt, Fachbetrieb vor Ort kontaktieren.	F/H
<b>KONSTRUKTION</b>						
Anschlag- und Haltepfosten	x	J	F	Auf Standsicherheit prüfen.	Entsprechend befestigen.	F

<b>SICHERHEITSAUFKLEBER</b>						
CE-Kennzeichnung	x	J	F	Position und Zustand kontrollieren.	CE-Kennzeichnung korrekt anbringen bzw. erneuern.	F/H
Leiteinrichtungen (= Sicherheitsaufkleber)	x	J	F	Lesbarkeit und Sichtbarkeit prüfen.	Lesbarkeit herstellen und gut sichtbar anbringen.	F/H
Typenschild	x	J	F	Position und Zustand kontrollieren.	Typenschild korrekt anbringen bzw. erneuern.	F/H
<b>SICHERHEITS- UND SCHUTZEINRICHTUNGEN</b>						
Scharnierbruchsicherung	X	M	KF	Position und Zustand kontrollieren.	Festen Sitz sicherstellen.	F/H
Scharnierbruchsicherung	X	M	KF	Zustand Fangseil prüfen.	Beschädigtes Fangseil erneuern.	F/H
Sicherheitsabstand zwischen Gehür und festen Teilen der Umgebung.	x	J	F	Abstand prüfen.	Sicherheitsabstand herstellen.	F